

Dr. Lauterbach & Partner GmbH
Zweibrücken
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	215.078,00	313.197,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.751,00	95.768,00
II. Sachanlagen	140.827,00	167.929,00
III. Finanzanlagen	49.500,00	49.500,00
B. Umlaufvermögen	2.974.027,80	3.849.140,11
I. Vorräte	209.711,98	471.870,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.357.772,23	2.505.990,01
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	406.543,59	871.280,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.070,34	10.085,20
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.211.176,14	4.172.422,31
Passiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	1.885.232,24	2.682.194,39
I. gezeichnetes Kapital	107.371,30	107.371,30
II. Kapitalrücklage	250.000,00	250.000,00
III. Gewinnvortrag	2.324.823,09	1.959.212,20
IV. Jahresfehlbetrag	796.962,15	-365.610,89
B. Rückstellungen	907.566,00	1.074.369,00
C. Verbindlichkeiten	418.377,90	415.858,92



Passiva		
	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.211.176,14	4.172.422,31

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut

Registergericht: Dr. Lauterbach & Partner GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Zweibrücken

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Zweibrücken

Register-Nr.: HR B 30963

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.



Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen 491.295,00 EUR.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 469.340,40 (Vorjahr: EUR 306.231,74).

Pensionsrückstellungen

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von EUR 43.334.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 418.377,90 EUR (Vorjahr: 415.858,92 EUR).

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 301 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

- Miete für Gebäude
- Leasinggebühren für KFZ
- Mieten für Einrichtungen

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 90,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Zweibrücken, 02. Juli 2019

Ulrich Lauterbach



sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 12.08.2019 festgestellt.